

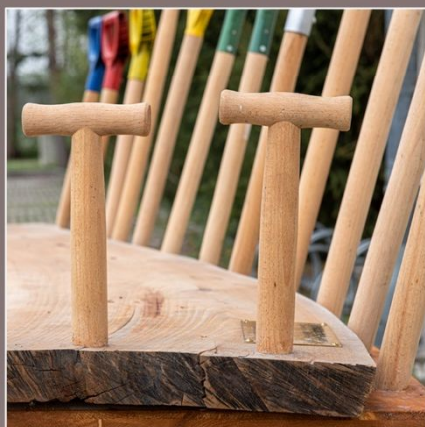
AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

ROTTENBACH.

IN^{FO}



AUSGABE JUNI 2021



© Foto: Margit Oberhumer

rottenbach.

dorfblatt

www.rottenbach.gv.at

VORWORT



DER BÜRGERMEISTER
Ing. Alois Stadlmayr, BEd

Gottseidank geht's wieder los!

Liebe Rottenbacherinnen und Rottenbacher!

Nach monatelangen Einschränkungen ist nun wieder ein so halbwegs normales gesellschaftliches Leben möglich. Unser Ort hat ja durch Euren guten Willen und Euren Hausverstand die ganze unangenehme Situation doch sehr gut gemeistert.

Wir bieten nun im **Gemeindeamt** auch eine **Testmöglichkeit** an, jeden Dienstag von 16:30 – 17:15 Uhr und Freitag von 15:30 – 17:30 Uhr kann unter Anleitung und Aufsicht ein 48 Stunden gültiger Test gemacht werden. Wir hoffen, dass wir damit allen Bürgern, die etwas vorhaben, eine große Erleichterung anzubieten.

Gerade die Gastronomie und auch die Vereine und Freizeiteinrichtungen werden nach so langer Zeit der Entbehrung einen regen Zulauf bekommen. Ich freue mich schon auf alle Veranstaltungen vom Musikverein, der Sportunion, unserer Feuerwehr und vieler anderer unserer so aktiven Vereine. Natürlich brauchen Veranstaltungen eine Vorlaufzeit, es ist aber meines Wissens schon Einiges in Planung. Auf jeden Fall werden viele Vereine wieder ein Angebot für die Ferienaktion unserer Schulkinder anbieten.

Es ist kaum zu übersehen, der **Ausbau des Breitband – Internets** in unserem Gemeindegebiet hat voll begonnen.

Die Anmeldung bzw. Bestellung eines Internetanschlusses erfolgt in zwei Schritten, erst den Hausanschluss bei der OÖ. Fiberservice, dann den Provider über LANDCONNECT. Es gibt dazu auch eine online Information am 2. Juni von 19 – 21 Uhr, näheres dazu im Blattinneren.

Für den Ortskern und umliegende Siedlungen ist die Firma MAGENTA zuständig, derzeit laufen sehr intensive Gespräche, um auch diese Bereiche zufriedenstellend zu versorgen. Nähere Informationen bitte direkt bei mir erfragen, weil die Dinge gerade voll im Fluss sind.

Weiters wurde der **Ankauf eines neuen Gemeindefraktors** als Ersatz für den weit über dreißig Jahre alten Steyr 8080 beschlossen, die Wahl fiel auf einen DEUTZ von der Firma KLM. Damit sind unsere Bauhofmitarbeiter wieder in der Lage, alle Arbeiten zu eurer Zufriedenheit zu erledigen. Aber auch **neue Spielgeräte für den Kindergarten** werden angekauft und, und, und. Wir möchten auf unsere Homepage rottenbach.gv.at verweisen, wo Ihr unter „Berichte“ immer die neuesten Informationen zur Arbeit des Gemeinderates findet.

Ich wünsche Euch einen angenehmen Sommer und viele tolle Erlebnisse im Urlaub und in den Ferien. Ich bin sicher, dass ich die Gelegenheit habe, viele von Euch wieder persönlich bei der einen oder anderen Gelegenheit zu treffen und freue mich schon riesig darauf.

Euer Bürgermeister
Ing. Alois Stadlmayr BEd

IN HALT_s VERZEICHNIS

Geburten

Blühpatenschaft

Kameradschaftsbund

Todesfälle

Fotowettbewerb

Feuerwehr

Prüfung

Corona-Test

Ortsbauernschaft

Gemeindeärztin

Glasfaser

Musikverein

Caritas

Hofzeit-Kistl

Tennis

Bestattung

Gesunde Gemeinde

Sportverein

Flurreinigung

Bibliothek

Werbung

Sandspielzeug

Kindergarten

Termine

Schulveranstaltungshilfe

Volksschule

Rasenmähen

Seniorenbund

GEMEINDEAMT

Wissenswertes
AUS DEM GEMEINDEAMT



GEBURTEN

SOPHIA | 7. März

Franziska Kelhar und Markus Vormayr
Frei 38

IDA | 2. Mai

Katharina und Florian Burgstaller
Stötten 17

LUDWIG REINHOLD KARL | 10. Mai

Theresa und Rainer Sickinger
Pommersberg 2

TODESFÄLLE

GOTTRIED HEFTBERGER |

27. Februar

Großwaldenberg 1

BRIGITTE SILIAN |

3. März

Schachet 3

MARIA ANZENGRUBER |

17. April

Stötten 6

LUDWIG HEHENBERGER |

23. Mai

Mösenpoint 1

HERMANN RATZENBÖCK |

24. Mai

Innernsee 15

EHE

ZAUNER ELISABETH UND

ZELLINGER THOMAS | 21. Mai

Weeg 2

PRÜFUNG

GRATULATION

Herrn Anzengruber Markus zur
Meisterprüfung Landwirtschaft mit gutem Erfolg!



Unsere neue Gemeindeärztin stellt sich vor

Ich freue mich, dass ich ab Oktober als Allgemeinmedizinerin in Wendling mit Dr. Haglmüller in einer Gruppenpraxis tätig sein und ab 1. Jänner 2022 die Ordination übernehmen werde.

Ich möchte mich hiermit kurz vorstellen: Mein Name ist Dr. Jasmin Ratschan, ich bin 36 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen zwei Töchtern (5 und 9 Jahre) in Riedau.

Nach dem Studium für Humanmedizin in Wien habe ich am Klinikum Wels den Turnus absolviert und 2014 die Prüfung zum Arzt für Allgemeinmedizin abgeschlossen. Danach war ich zwei Jahre als Stationsärztin am Krankenhaus Grieskirchen auf der Akutgeriatrie/Innere Medizin tätig.

In den letzten drei Jahren habe ich Ordinationsvertretungen bei niedergelassenen Ärzten für Allgemeinmedizin gemacht und konnte dabei schon viel Erfahrungen im niedergelassenen Bereich sammeln, weiters mache ich regelmäßig Dienste beim Hausärztlichen Notdienst.

Ich habe Zusatzausbildungen im Bereich Geriatrie, Palliativmedizin, Schulärztin, ärztl. Wundbehandlung und Notarzt.

Auch im Alter im eigenen zuhause bleiben können - die Caritas macht es möglich!

Die Mobilen Pflegedienste der Caritas gewährleisten auch in Zeiten von Corona, dass ältere Menschen trotz Krankheit oder Gebrechlichkeit so lange wie möglich in den vertrauten vier Wänden bleiben können.

Sie kommen bei Bedarf mehrmals täglich ins Haus - auch an Sonn- oder Feiertagen. MitarbeiterInnen vom Caritas-Stützpunkt Haag am Hausruck betreuen auch die Gemeinde Rottenbach.

Corona hat natürlich die Arbeitsroutine der Caritas-Mitarbeiter/innen verändert: Fiebermessen vor Dienstbeginn gehört nun genauso dazu wie FFP2-Masken, vermehrte Händedesinfektion, das Tragen von Handschuhen, Schutzmänteln, Schutzbrillen, Hauben und Schuhüberziehern.

Die Caritas-MitarbeiterInnen helfen bei den alltäglichen Dingen wie Duschen/Baden oder Ankleiden sowie im Haushalt. Und sie motivieren zu Bewegung, begleiten beim Spazierengehen und fördern das Gedächtnis. Bei Bedarf kommen auch Diplomierte Krankenpflegekräfte von der Caritas zum Einsatz. Sie versorgen - nach Anordnung des Arztes - akute und chronische Wunden, messen Blutdruck, spritzen Insulin, unterstützen bei der Medikamenteneinnahme etc.

Caritas sucht MitarbeiterInnen

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Voraussetzung ist eine Ausbildung als Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Fach-SozialbetreuerIn Altenarbeit, Pflegefachassistenz oder Heimhilfe - Jobs.caritas-linz.at

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leitung Josefa Kapsammer unter 0676 8776 2592 oder unter www.mobiledienste.or.at



Ich freue mich schon sehr auf eine neue, spannende, schöne Zeit und darauf, Euch kennenzulernen!

NEWS



Neu ab 1. Mai 2021: Bestattung Neuwirth aus Gunskirchen stellt sich vor

Mein Name ist Judith Lugmayr, geboren 1983 und wohnhaft in Gunskirchen. Ich bin zweifache Mama der Söhne Samuel (4 Jahre) und Emil (2 Jahre). Mein Ursprungsberuf ist Kindergärtnerin. Weiters habe ich die Ausbildung zur Masseurin und Heilmasseurin absolviert.

Seit Jänner 2020 bin ich Inhaberin der Bestattung Neuwirth in Gunskirchen in 4.ter Generation. Vorher habe ich einige Jahre bei meinem Vater mitgearbeitet.

Schön ist es immer wieder erleben, dass ich einen sehr guten Bezug zu Trauernden habe, der sich durch viele positive Rückmeldungen bestätigt. Mir persönlich ist es wichtig, dass ich jedem mit Achtung begegne und den Raum bieten kann, den dieser in der jeweiligen Situation braucht – von Geburt an bis hin zum Tod, egal welcher sozialer oder ethnischer Hintergrund die Personen begleitet, egal welchen Alters, welcher Religion.

Dass der Umgang mit den Verstorbenen stets ein respektvoller ist, bleibt ohnehin immer selbstverständlich und liegt mir am Herzen.

Ich habe die Bestattung von Frau Ilse Hinke mit 1. Mai 2021 übernommen, die in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten ist, wofür wir ihr von Herzen alles Gute, Gesundheit und vor allem eine entspannte Zeit ohne telefonische Bereitschaft wünschen!

Mit dabei in meinem Team ist Anita Wiesner:

Mein Name ist Anita Wiesner, geboren 1972. Ich arbeite seit 12 Jahren für verschiedene Bestatter und seit einem Jahr auch bei der Bestattung Neuwirth. Ich bin in Sipbachzell aufgewachsen und mit Alfred Wiesner aus Meggenhofen verheiratet. Mein Sohn Felix ist 12 Jahre alt, wir wohnen seit 20 Jahren in Aistersheim. Ich bin dort vor allem in der Pfarre aktiv als Mesnerin und PGR-Obfrau.

Eines meiner vielen Hobbys ist die Musik (ich spiele seit meiner Kindheit Akkordeon), die zur großen Leidenschaft geworden ist, ich bin auch als Kirchenmusikerin oft im Einsatz. Ich interessiere mich sehr für Menschen und Ihre Lebensgeschichten und freue mich, Sie im Trauerfall begleiten zu dürfen. Diese erfüllende Tätigkeit hat sich für mich vom Beruf zur Berufung entwickelt.

Ich bin gelernte Frisörin und Bürokauffrau, habe bis zur Geburt von Felix im Verkaufsaußendienst gearbeitet und bin über Umwege bei der Bestattungsarbeit gelandet.

Unser Ziel ist es, Sie in der ersten Zeit der Trauer gut zu begleiten und auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche gut einzugehen. Wir werden Sie bei einem Sterbefall zu Hause besuchen und alles rund um die Beerdigung planen. Wir versuchen, Ihnen möglichst viele Wege abzunehmen, damit Sie sich nicht überfordert fühlen.

Wir arbeiten in einem Beruf, der nicht so gut planbar ist, deshalb bitten wir um Verständnis, dass an Samstagen keine Beerdigungen stattfinden, da wir die Wochenenden mit unseren Familien verbringen möchten.

“ Natürlich sind wir von Montag -
Sonntag rund um die Uhr unter
07246-6295 für Sie erreichbar.



„Hui statt pfui!“

Unter diesem Motto stand die heurige Reinigungsaktion vor allem der Straßenränder in der Gemeinde Rottenbach.

Bürgermeister Alois Stadlmayr freute sich über die außerordentlich hohe Beteiligung. Über 50 fleißige Helfer, die von zahlreichen Vereinen, von Volksschülern und deren Eltern gestellt wurden, sammelten am Samstag 10. April bei ausgezeichnetem Wetter dutzende Säcke mit allem möglichen Unrat, der leider allzu oft achtlos aus dem Autofenster geworfen wird.



NEWS



Gerade die Beteiligung vieler junger Rottenbacher zeigt, dass ein sauberes Ortsbild auch der jungen Bevölkerung wichtig ist.



Sandspielzeug für neuen Spielplatz

Was wäre ein Sandkasten ohne Spielzeug? Um den neuen Sandkasten optimal nutzen zu können, würden wir noch Sandspielzeug benötigen.

Falls jemand noch Sandspielzeug zuhause hat und es nicht mehr braucht, würden wir uns freuen, wenn ihr dies zur Verfügung stellen könnt. Abzugeben am Gemeindeamt. DANKE



Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS).

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“. Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des

Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben. Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro. Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

NEWS



Rasenmähen während der Mittagszeit bzw. an Sonn- und Feiertagen

In Rottenbach gibt es keine Verordnung, zu welchen Zeiten der Rasen gemäht werden darf und wann nicht. Dies soll grundsätzlich auch so beibehalten werden.

Viele Gemeindebürger nutzen Sonn- und Feiertage, um sich in ihrem Garten zu erholen und zu entspannen.

Dennoch gibt es Mitbürger, die auf Grund ihrer beruflichen Tätigkeit nur an den Wochenenden Zeit finden, ihre Gartenarbeit zu verrichten.

Damit ein friedliches Nachbarschaftsverhältnis gewährleistet bleibt, wird empfohlen, an Sonn- und Feiertagen ausnahmslos, sowie an Wochentagen in der Mittagszeit zwischen 12.00 und 14.00 Uhr das Rasenmähen zu unterlassen.

Eine Blühpatenschaft - Ihr Beitrag zu mehr Biodiversität

Blühflächen bieten wertvolle Nahrungsquellen, Rückzugs- und Bruthabitate für Bienen und blütenbestäubenden Insekten sowie auch für Niederwild. Je vielfältiger die Flächen sind, umso besser ist es.

Insekten haben eine Schlüsselrolle im Ökosystem und sind für die Vielfalt von Pflanzen unverzichtbar. Egal ob Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge und Co. Sie alle sichern mit ihren einzigartigen Funktionen und Lebensweisen die Erträge in der Landwirtschaft und in unseren Gärten.

Bei der „Blühpatenschaft – ich mach mit“ werden mehrjährige Blühflächen mit heimischem Saatgut von oberösterreichischen Landwirtinnen, mit Unterstützung des Maschinenrings, ÖÖ fachgerecht angelegt und gepflegt.

Patenschaften werden ab 25 m² um 15 Euro für ein Jahr angeboten und können für max. 5 Jahre abgeschlossen werden. Tragen auch Sie zur Steigerung der Biodiversität bei und schenken Sie Ihren Liebsten zum Geburtstag oder zum Muttertag eine Blühpatenschaft!

Weitere Informationen dazu finden sie auf der Homepage www.bienenzentrum.at oder www.maschinenring-bluehpatenschaft.at.



**DANKE IM VORAUS FÜR
DAS RÜCKSICHTSVOLLE
VERHALTEN**



Ausstellung zum Fotowettbewerb

„Die Schönheit unserer Heimat“

**38 Hobbyfotografinnen und
-fotografen „malen“ unsere
schöne Heimat**

**38 einmalige Motive aus
Geboltskirchen, Weibern,
Rottenbach und Haag**



Wählen Sie das schönste Bild!

Das Museum im Schloss Starhemberg lädt ein

von 1. Mai bis 26. Oktober 2021

an Sonn- und Feiertagen jeweils von 14 bis 16 Uhr

Gruppenführungen jederzeit möglich

(telefonische Anmeldung 0664 95 65 624)

CORONA TEST

im Gemeindeamt



Rottenbach



Ab jetzt immer

DIENSTAG

16:30 - 17:15

FREITAG

15:30 - 17:30

Gültigkeit 48 Stunden

Selbsttest mit Anleitung und Bestätigung

Info: 07732-2755

SAVE THE DATE!
Online-Infoveranstaltungen am
2. und 9. Juni 2021 um 19.00

HOL DIR JETZT GLASFASERDIREKT BIS IN DEIN HEIM!

Servus Rottenbach, Haag am Hausruck, Taufkirchen an der Trattnach, Hofkirchen an der Trattnach, Pram und Kallham!

Der Glasfaserausbau in Euren Gemeinden schreitet zügig voran! LANDCONNECT ist der Partner von Fiber Service ÖÖ für den Betrieb des Glasfasernetzes Deiner Gemeinde. Über das Portal erhältst Du die Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Internet Service Providern. Fiber Service Oberösterreich, das Breitbandbüro Oberösterreich und LANDCONNECT stellen sich bei einer

Allgemeinen Online-Informationsveranstaltung am 2. Juni 2021 von 19.00-21.00 Uhr

vor. Nimm an diesem Meeting per Computer, Tablet oder Smartphone teil – hier der LINK:

<https://bit.ly/2RXvWdc>

Du erfährst dabei, welche Vorteile Du mit Glasfaser hast. Das ist besonders wichtig für alle, die verstärkt im Homeoffice arbeiten und immer wieder an Videokonferenzen teilnehmen.

Wir dürfen hiermit noch einen weiteren Termin ankündigen, bei dem sich auch die Internet Service Provider im Detail bei Dir vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen – von 250 Mbit/s bis zu 1 Gbit/s – und alle Produkte im Upload und Download:

Online-Vorstellung der Internet Service Provider am 9. Juni 2021 von 19.00-21.00 Uhr

Nimm an diesem Meeting per Computer, Tablet oder Smartphone teil – hier der LINK:

<https://bit.ly/3wd98EU>

Wir freuen uns über zahlreichen Online-Besuch! Bitte schick' die Links für die Online Veranstaltungen gerne an andere Interessierte weiter!

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Klöckl
Geschäftsführer

Diese Information richtet sich an alle Glasfaser-Freunde, die sich für einen GlasfaserDirekt-Anschluss von LANDCONNECT interessieren. Aufgrund von COVID-19 ist leider eine persönliche Infoveranstaltung vor Ort nicht möglich, daher bieten wir diese ONLINE an. → Deine Daten werden im Rahmen unserer Datenschutzbestimmung <https://landconnect.at/data-protection> nur für die Einladung zur Online Infoveranstaltung und dessen Abwicklung verarbeitet.

WER IST LANDCONNECT?

LANDCONNECT ist ein Spezialist für den Betrieb von Glasfasernetzen mit mehr als 15 Jahren Erfahrung im Aufbau und Betrieb Open-Access-Netzwerken. Wir betreiben bereits erfolgreich Glasfasernetze in Oberösterreich und werden nun auch im Hausruckviertel tätig. Dabei investieren wir in die modernste Technik und stellen sicher, dass Du zwischen verschiedenen Anbietern und Services wählen kannst, so dass Du hochqualitative Services zu fairen Preisen erhältst.

WIE MELDE ICH MEIN GLASFASERDIREKT AN?

Das geschieht in zwei Schritten:

- 1) **Anmeldung bei Fiber Service Oberösterreich:** Bitte melde **ZUERST** Deinen Hausanschluss im Portal der Fiber Service Oberösterreich online an: <https://portal.fiberservice.at/anmeldung>. Du erhältst unmittelbar danach einen Link mit der Bestätigung sowie eine achtstellige Kennung (Open Access ID – OAN), Beispiel: ABC12345 Diese ID-Kennung benötigst Du in weiterer Folge auch für die Anmeldung bei deinem Internet Service Provider. (Erklärung zur Online Bestellung siehe im Downloadbereich unter www.fiberservice.at/endekunden/ausbauegebiete)
- 2) **Anmeldung bei LANDCONNECT:** Bitte bestell' Dein Internetservice **DANACH** über die LANDCONNECT Homepage: <https://landconnect.at/coverage> und gib Deine Adressdaten ein. Wenn Du im Ausbauegebiet liegst, kommst Du umgehend auf unsere Anbieterseite. Bitte such' Dir dort einen Internet Service Provider Deines Vertrauens aus und bestelle direkt bei diesem Dein gewünschtes Produkt.

Dein Glasfaser-Anschluss-Set erhältst Du von der Baufirma vor Ort bzw. in Deiner Gemeinde! Der Aktionszeitraum mit dem ermäßigten Herstellertgelt von € 300 für den Hausanschluss gilt bis 31.8.2021.

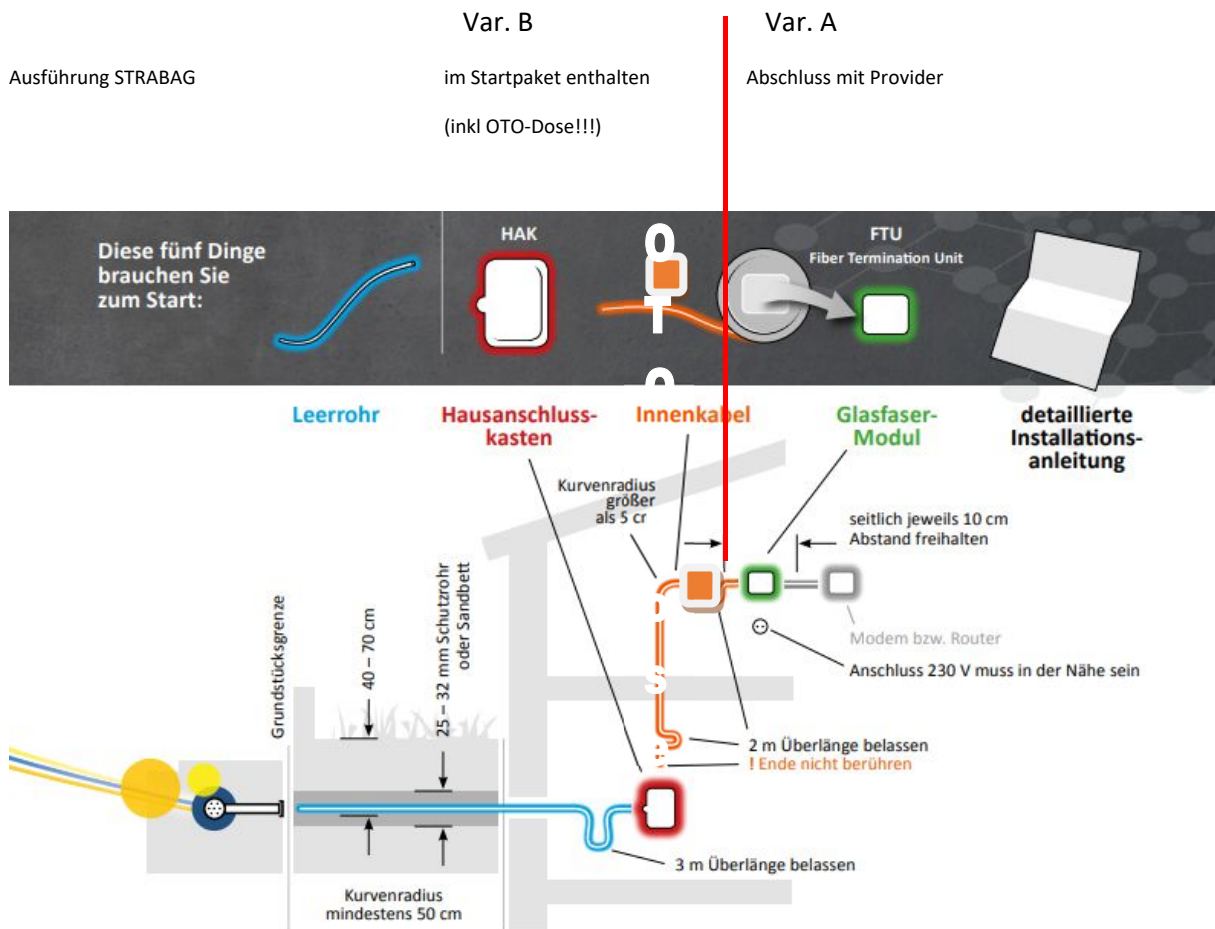
Wir freuen uns, dass Ihr in Rottenbach, Haag am Hausruck, Taufkirchen an der Trattnach, Hofkirchen an der Trattnach, Pram und Kallham bald glasfaserschnell surfen, telefonieren und fernsehen könnt!

Weitere Informationen gibt es auch bei unserer LANDCONNECT- Kunden Support Hotline

help@landconnect.at oder über **0676/ 32 000 32**

Euer Team von LANDCONNECT

Beschreibung Hausanschluss



EIN PAAR TIPPS ZUR VERLEGUNG

für den Außenbereich

- Der Abschluss des **Leerrohrs** auf der Innenseite sollte in der Nähe der Hauseinleitung sein.
- Verlegen Sie es in einer Tiefe von 40–70 cm. Achten Sie auf geringe Welligkeit! Geben Sie unter- und oberhalb des Leerrohrs eine 10 cm Sandschicht. Vermeiden Sie enge Kurven!
- Bei Neubauten empfehlen wir, einen FXP-Schlauch oder ein Wasserleitungsrohr mit 32 mm Durchmesser von der Grundstücksgrenze bis zum Haus zu verlegen.
- Ihr Startpaket enthält einen **Hausanschlusskasten (HAK)** für die Innenmontage. Wenn Sie ihn an der Fassade anbringen möchten, erhalten Sie entsprechende Kästen im Fachhandel.
- Sorgen Sie für fachgerechte Abdichtung der Einleitung.

für den Innenbereich

- Das **Leerrohr** darf keinesfalls geknickt werden (Kurvenradius mehr als 50 cm).
- Montieren Sie den **Hausanschlusskasten (HAK)** in der Nähe der Einleitung.
- Die Grundplatte des **Glasfasermoduls (FTU)** muss in der Nähe einer Steckdose (230 V) sein. Platzieren Sie es in dem Raum, in dem auch Ihr Modem bzw. Router stehen soll, an einer gut zugänglichen Stelle.
- **Hausanschlusskasten (HAK)** und **Glasfasermodul (FTU)** werden über das Innenkabel verbunden. Auf beiden Seiten Überlänge von 2 m belassen. Die Kurvenradien der Innenkabel sollten größer 5 cm sein.
- Enden der Glasfaser bitte nicht berühren.
- Achten Sie beim **Glasfasermoduls (FTU)** darauf, dass auf allen Seiten 10 cm Platz ist.

Var. A: Komplette Ausführung und Abschluss eines Vertrages mit einem Provider (noch nicht bekannt). Kosten wie vereinbart € 350,00

ONLINE-Anmeldung unbedingt erforderlich!

Var. B: Ausführung bis zur OTO-Dose, KEIN Vertragsabschluss mit einem Provider.

Kosten wie vereinbart € 350,00

ONLINE-Anmeldung ebenfalls unbedingt erforderlich!



Das regionale Hofzeit-Kistl



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Rottenbach, dürfen wir vorstellen: Unser regionales & saisonales Hofzeit Kistl!

Die Idee dahinter ist eigentlich recht einfach, wir möchten deinen Grundbedarf an regionalen & saisonalen Lebensmitteln eines Haushaltes abdecken. Wichtig ist uns nicht nur die Qualität und das Preis-Leistungsverhältnis, sondern auch regionale Lebensmittelerzeugung aus vorwiegend bäuerlichen Betrieben aus der Region Hausruckviertel zu unterstützen.

Das Hofzeit Kistl beinhaltet Lebensmittel, Gemüse & Obst im Wert von € 30,- vorwiegend von uns angebaut und produziert, aber auch von regionalen Partnerbetrieben aus einem Umkreis von ca. 20 Kilometer. Mit einem Elektro-Bus liefern wir im Umkreis der Hofzeit von ca. 20 km dein Kistl CO₂-neutral zu Dir nach Hause. Den ökologischen Strombedarf liefert uns hierfür die hauseigene Photovoltaikanlage.

Kurz vor Auslieferung - die vorerst immer an einem Freitag stattfindet - werden die Kistl in liebevoller Handarbeit für Dich zusammen gestellt. Auch den einen oder anderen Rezeptvorschlag wirst Du im Kistl finden. Du entscheidest, ob wir Dich **wöchentlich** oder alle **2 Wochen** beliefern dürfen. Produkte, die Du auf keinen Fall in dem Kistl finden möchtest, kannst Du natürlich ausschließen. (Hierfür steht eine Auflistung beim Anmeldeformular zur Verfügung).

So bieten wir einen klimaneutralen Service an, ohne dabei die unterschiedlichsten Betriebe abklappern zu müssen, wird Dein Hofzeit Kistl bequem zu Dir kostenfrei nach Hause geliefert. (Gerade auch für ältere Personen, Menschen mit Handicap oder Bürger, die voll im Berufsleben stehen, ist es eine immense Erleichterung, sich nicht um eine gesunde Nahversorgung kümmern zu müssen und so seinen Grundbedarf durch das Kistl abgedeckt zu wissen). Der Inhalt Deines Hofzeit Kistl wird einige Tage vor Auslieferung per E-Mail bekanntgegeben.

Für mehr Informationen bitten wir Dich, uns auf unserer Homepage www.hofzeit.at/kistl oder per E-Mail: office@hofzeit.at oder per Telefon: **0664 428 33 44** zu kontaktieren. Wir freuen uns über Deine Kontaktaufnahme. Wir hoffen, Dein Interesse für regionale & saisonale Lebensmittel geweckt zu haben und würden uns sehr über eine Kontaktaufnahme freuen. Wir wünschen viele genussvolle Momente mit regionaler Spitzenqualität.

Herzliche ❤️ Grüße Euer Hofzeit-Team.

Hofzeit | Winkling 16 | 4681 Rottenbach | office@hofzeit.at | 0664 428 33 44 | www.hofzeit.at

GESUNDE GEMEINDE



Hautschutz am Plan

Haus- und Gartenarbeit, Reinigungsmittel, Wind und Wetter – unter harten Bedingungen leiden unsere Hände. Ohne Schutz und Pflege wird ihre Haut rasch spröde, rau und rissig. Aktuell kommt hinzu, dass wir unsere Hände regelmäßig waschen und zusätzlich desinfizieren. Um einer Störung des Hautschutzfilms und weitreichenden Folgen entgegenzuwirken, heißt es, die Hände nicht nur gut zu pflegen, sondern vor allem bei besonderer Beanspruchung auch richtig und ausreichend zu schützen. Die Klinikum-Hautschutzexperten erklären, wie das gelingen kann – in der Arbeit und privat.

Die Haut ist von einem Schutzmantel, einem dünnen Film aus Fett, Feuchtigkeit und Säure umgeben. „Zum Beispiel das Händewaschen mit Seife bringt das Säure-Basen-Gleichgewicht durcheinander“, erklärt Arbeitsmedizinerin Petra Desbrosses-Falkensammer. „Ist der Schutzmantel der Haut einmal gestört, wird die Haut zuerst trocken und rau, in weiterer Folge kann es zu schmerzhaften blutenden Einrissen kommen. Hier können Viren und Bakterien in den Körper eindringen, wo sie Entzündungen verursachen.“

Hautschutz für beanspruchte Hände

Wer seine Hände beruflich starken Belastungen aussetzt, muss den Schutzmantel der Haut durch aktiven Hautschutz unterstützen. „Hautschutzpräparate werden vorbeugend verwendet und nicht erst, wenn Schädigungen auftreten“, gibt Sicherheitsfachkraft Manuela Neubauer zu bedenken. „Schützende Cremes müssen vor und während der strapazierenden Tätigkeiten aufgebracht werden.“ Menschen, die regelmäßig mit Wasser und Chemikalien arbeiten, laufen sonst Gefahr, eine Hauterkrankung zu entwickeln. Besonders betroffen ist auch, wer regelmäßig Arbeitshandschuhe trägt, zum Beispiel Krankenhauspersonal. „Beim Tragen von Schutzhandschuhen empfehlen wir außerdem Produkte aus hautfreundlichen Materialien wie Nitril oder ungepuderte Latexhandschuhe zu verwenden.“



Schwitz man unter den Handschuhen, quillt die Haut ähnlich wie im Wasser auf. Als Schutz davor sollte man beim längeren Tragen Baumwollhandschuhe darunter anziehen, welche den Schweiß absorbieren.“ Tätigkeitsbezogener Hautschutz ist also wichtig. „Hautschutz ist Teil des Arbeitsschutzes, jeder Betrieb muss seinen Mitarbeitern einen Hautschutzplan zur Verfügung stellen. Denn auch aufgrund von Hautschäden bzw. Hauterkrankungen kann man arbeitsunfähig werden – Hautkrankheiten sind sogar zu einem überwiegenden Teil für Berufsunfähigkeit verantwortlich“, so Neubauer.

Richtiges Händewaschen im Alltag

Hände nur mit kaltem bzw. lauwarmem Wasser waschen! Das schont die Hautbarriere. Einseifen für ca. 30 Sekunden. Achten Sie dabei auf ein sanftes Reinigungsmittel! Wichtige Stellen wie Fingerkuppen, Fingerzwischenräume und Handgelenk nicht vergessen! Nach dem gründlichen Abspülen der Seifenreste die Hände gut abtrocknen – Dabei lieber tupfen als kräftig rubbeln!

Auf die richtige Pflege nicht vergessen

Im Gegensatz zum Hautschutz ist die richtige Hautpflege vor allem nach belastenden Tätigkeiten, nach der Reinigung und in der Freizeit wichtig. „So können der Haut nach der Arbeit bzw. nach der Desinfektion Feuchtigkeit und Fett zugeführt werden – die Hände regenerieren sich und bleiben geschmeidig“, erklärt Apothekerin Petra Söllinger. „Bei Handcremes sind vor allem Inhaltsstoffe wichtig, die Feuchtigkeit binden und halten, zum Beispiel Glycerin, Urea, Mandelöl und Olivenöl.“



Die Gesunde Gemeinde sponserte dem Kindergarten verschiedene Beerenstauden, um die Erweiterung des Naschgartens zu unterstützen. Die Kinder waren mit großer Freude beim Einpflanzen dabei. Wir wünschen den Kindern ein vitaminreiches Naschen.

Neuigkeiten aus der Bibliothek

Wir freuen uns sehr über das Ende der Virus-Sperre. Unsere Bibliothek ist seit dem Frühjahr wieder offen. Natürlich mit den vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen.

Wir sind nicht mehr im Pfarrhaus beheimatet, sondern ganz neu ausgestattet im ehemaligen Musikheim.

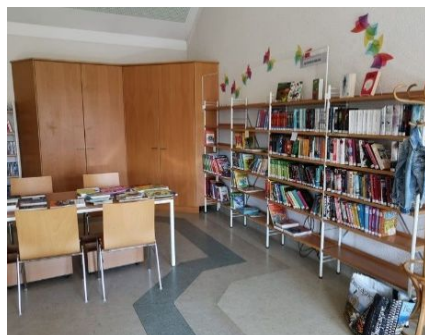
Es warten unzählige neue Bücher, CD's und DVD's auf recht viele interessierte Besucher.

Euer Bibliotheks-Team

Gerti Agner, Kathi Burgstaller, Claudia Gruber, Kathi Lettner, Barbara Scherhammer, Annemarie Schiller, Karin Traxler, Roswitha Weinzierl und Gabi Ziegler



BIBLIOTHEK



KINDER- GARTEN



Frühlingsspaziergang

Zur Begrüßung des Frühlings machten wir uns auf den Weg mit unseren bunten Frühlingsblumen.

Bei unserem Spaziergang besuchten wir Eltern und Großeltern der Kinder, brachten einen Frühlingsgruß zu den Gemeindebediensteten und sangen auch bei unserer ehemaligen Kindergartenleiterin Johanna Greinegger ein Frühlingslied.



Osterfreude

Es war eine sehr nette Überraschung, als am Dienstag nach Ostern der Herr Bürgermeister in den Kindergarten kam und die Kinder mit bunten Ostereiern beschenkte.



Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde

Mit Sabine Groissböck vom Team der Gesunden Gemeinde bepflanzten wir ein neues Beet unseres Naschgartens mit Himbeerstauden. Die fleißigen, interessierten Kinder übernehmen in den nächsten Wochen das Gießen der Pflanzen und freuen sich schon auf die süße Ernte. Herzlichen Dank für die Himbeerstauden.



Tiere hautnah kennenlernen

Für die Kinder ist es immer ein besonderes Erlebnis, wenn ein lebendiges Tier zu Besuch kommt. Frau Barbara Husz besuchte uns mit dem jungen Schaf Zilly. Das Schaf ließ sich von den Kindern intensiv streicheln. Weiters erfuhren die Kinder Wissenswertes über die Nahrung des Schafes und über die Verarbeitung von Schafwolle.



Beim darauffolgenden Besuch auf dem Bauernhof von Familie Husz beobachteten wir, wie die Schafe geschoren werden.



An einem anderen Vormittag kam Frau Sabine Huber mit einem jungen Eichhörnchen zu Besuch. Mit großer Achtsamkeit berührten die Kinder nacheinander das zierliche Tier.



Der Ausgang zur Entenfamilie bei Lara Kaltenbrunner war für unsere Kindschar ein weiteres spannendes Erlebnis. Geduldige, leise Naturbeobachter konnten die kleinen Watschelenten beim Aufpicken von Körnern, sowie beim Trinken und Schwimmen im kleinen Entenpool beobachten.

Kooperation mit der Bundesbildungsanstalt für Kleinkindpädagogik

Nach den Semesterferien war es wieder möglich, dass eine Schülerin der Bundesbildungsanstalt für Kleinkindpädagogik einige Praxistage in unserem Kindergarten absolvieren konnte.

Sandra Schifelhumer stellte sich spontan zur Verfügung, das Praktikum von Leonie Groissböck zu begleiten und ermöglichte ihr dadurch einen guten Einblick in den Alltag einer Kleinkindpädagogin.

SCHULE



Am 14. April fand bei uns in der Schule die Radfahrprüfung statt. Wir freuen uns, dass alle Kinder die Prüfung bestanden haben und wünschen ihnen viel Freude beim Radfahren!



Das Schuljahr neigt sich bereits dem Ende zu und so möchten wir uns an dieser Stelle schon von unseren diesjährigen Schulabgängern verabschieden.



Wir blicken gerne auf die Zeit mit euch in der Volksschule zurück und wünschen Euch auf eurem weiteren Lebensweg alles Gute!

Frau Lehrerin, dürfen wir noch raus gehen?

Eine Bitte, mit der die Kinder bei (fast) jeder Wetterlage täglich zu uns kommen. Die beiden wunderschön gestalteten Spielplätze direkt vor und hinter der Volksschule sind für unsere SchülerInnen besonders attraktiv. Zahlreiche Klettermöglichkeiten, die Nestschaukeln und normalen Schaukeln, sowie die verschiedenen Geschicklichkeitsgeräte sind für unsere große Pause perfekt geeignet und werden von den SchülerInnen mit Freude genutzt.

So können alle während des Lernens an die frische Luft, sind in Bewegung und tanken dadurch für die restlichen Unterrichtseinheiten neue Kraft und Energie. Oft haben die Kinder nach der großen Pause noch gar nicht genug und so kommt es vor, dass wir auch in anderen Stunden die großartige Außenanlage nützen. Durch den bewegten Unterricht profitieren die SchülerInnen gleich mehrfach. Sie arbeiten besonders motiviert mit, lernen soziale Kompetenzen durch Teamarbeit, erweitern ihre motorischen Fähigkeiten und sie sind gleichzeitig ausgeglichen und fit für die nächsten Aufgaben in der Klasse.



Antonia Lettner, Lena Heftberger und Moritz Roithmayr

Das sind die drei Gewinner der Raiffeisen-Leseolympiade.



SENIOREN



Todesfall

Im 92. gesegneten Lebensjahr schloss unser Mitglied Maria Anzengruber, Stötten 6, am 17.04.2021 für immer die Augen.



Geburtstage

Stv.Reiseref. Hedi Sickinger, Innernsee - 70 Jahre
Gertrude Agner, Mösenpoint - 80 Jahre

Herrn Walter Starlinger, Aistersheim können wir als neues Seniorenbundmitglied begrüßen.

Geplante Veranstaltungen

Wander & E-Biketag am 16. Juni 2021
Start bei Mechtels Imbiss, Innernsee um 14:00 Uhr.

Nach Ende der Corona Maßnahmen u. Vorschriften würde ehest eine Hauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten werden.

KAMERADEN



6. März

Kamerad Gottfried Heftberger ist überraschend gestorben. Das Begräbnis wurde im kleinen Rahmen abgehalten, Obmann Hamedinger und Fähnrich Josef Pöttinger gaben ihm das letzte Geleit. Kamerad Heftberger war 47 Jahre Mitglied und hat sich beim Kameradschaftsbund aktiv beteiligt. Wir danken ihm dafür sehr herzlich und werden ihm ein immerwährendes Gedenken bewahren.



14. März

Die Jahreshauptversammlung musste auch heuer wegen Corona wieder abgesagt werden. Der Vorstand bedauert das sehr, wir werden die nächste Jahreshauptversammlung nächstes Jahr im März veranstalten, wir hoffen, dass bis dahin die Pandemie abgeklungen ist und wir die Versammlung im normalen Ablauf veranstalten können.

10. April

Bei der heurigen Flurreinigung beteiligte sich der Kameradschaftsbund wieder mit zwei Kameraden, Obmann Hamedinger und Friedrich Jedinger waren dabei.



Feuerwehr Jugend Wissenstest

Am 27. März zeigte unsere FF Jugend wieder ihr Können beim Wissenstest. Coronabedingt wurde dieser dieses Jahr auf die drei Feuerwehr-Abschnitte aufgeteilt, wodurch unsere Jugend den Wissenstest im Feuerwehrhaus Haag ablegen konnte. Der theoretische Teil wurde dieses Jahr auch erstmals über eine neue Wissenstest-App geübt und überprüft.



FEUER- WEHR



Atemschutzleistungsprüfung

Am 10. und 17. April 2021 wurde im Feuerwehrhaus Steegen die Atemschutzleistungsprüfung abgenommen. Coronabedingt wurde diese auf zwei Wochenenden aufgeteilt. Die FF Rottenbach stellte einen Trupp in Bronze und einen in der Stufe Silber. Die Leistungsprüfung setzt sich aus einer schriftlichen Prüfung, der Atemschutzgeräte-Aufnahme, einem Einsatzszenario und der Geräteablage bzw. -versorgung zusammen. Sie bildet die beste Voraussetzung für den sicheren Atemschutzeinsatz.

Wir gratulieren zu den erfolgreich errungenen Leistungsabzeichen:

In Bronze: Fabian Wilflingseder, Tobias Zauner und Michael Rebhan-Glück.

In Silber: Daniel Roithmayr, Jürgen Kern und Andreas Rebhan-Glück



Maibaum

Nachdem wir letztes Jahr Corona-bedingt keinen Maibaum aufstellen konnten, freut es uns umso mehr, dass wir dieses Brauchtum dieses Jahr wieder fortsetzen konnten!

Die FF Rottenbach bedankt sich sehr herzlich beim diesjährigen Maibaumspender Anton Rebhan-Glück!

Alteisensammlung

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern unserer Alteisensammlung am 14. und 15. Mai!

ORTS- BAUERN- SCHAFT



Warum wird jetzt Gülle ausgebracht?

In landwirtschaftlichen Tierhaltungsbetrieben fallen laufend sogenannte Wirtschaftsdünger an. Das ist vorrangig Gülle, die in Güllegruben zwischengelagert wird. Wenn jetzt im Frühling die Verbotzeiträume für die Güllendüngung zu Ende gehen und die Witterung bzw. Bodenverhältnisse es zulassen, dann wird die hofeigene Gülle auf die Felder ausgebracht. Nicht jede Nase ist davon angetan. Die Landwirte ersuchen gerade deshalb um Verständnis, denn ohne die „charakteristische Würze“ in der Luft ist Gülleausbringung kaum möglich. Die ständigen Verbesserungen in der Ausbringtechnik, wie zum Beispiel die bodennahe Ausbringung mit z.B. Schleppschläuchen, tragen wesentlich zur Reduktion der Geruchsbelastung bei.

Landwirte setzen die Kreislaufwirtschaft um

Hofeigene Wirtschaftsdünger wieder auf den eigenen Feldern und Wiesen auszubringen, ist im Sinne einer Kreislaufwirtschaft eine unverzichtbare Notwendigkeit. Damit wird der Einsatz von hoffremden, energieintensiven Mineraldüngern stark reduziert. Optimal versorgtes Grünland ist die Basis für hochwertiges Grundfutter.

Die Gülle ist ein besonders wertvoller Pflanzendünger, ein sogenannter „Volldünger“, weil alle wichtigen Pflanzennährstoffe darin enthalten sind.



Die bodennahe Ausbringung von Gülle reduziert die Geruchsbelastung

Quelle: Schindlhumergut

Gülle, die bedarfsgerecht ausgebracht wird, kann von den Pflanzenwurzeln optimal aufgenommen werden, sodass die Gefahr des Nährstoffaustrages ins Grundwasser nicht gegeben ist.

Viele Landwirte beschäftigen sich mit Unterstützung der in der Landwirtschaftskammer OÖ angesiedelten

Boden.Wasser.Schutz.Beratung regelmäßig damit, wie Nitratverluste und gasförmige Stickstoffverluste bei der Güllendüngung auf ein Minimum reduziert werden können. Denn nicht zuletzt können durch eine höhere Nährstoffeffizienz mit der gleichen Güllmenge höhere Pflanzenerträge erreicht werden.



Für uns als Landwirte ist die Gülleausbringung nicht nur ein notwendiges Muss. Wir wissen, dass wir damit nach den langen Wintermonaten wertvollen, natürlichen Dünger auf unsere Kulturen ausbringen. Wir Bäuerinnen und Bauern produzieren wertvolle Rohstoffe, da fällt Gülle an und durch die Ausbringung schließt sich der Kreislauf.
Hannes Vormayr (Ortsbauernobmann)



Am heurigen Tag der Blasmusik, dem 1. Mai wollten wir uns für Euch, liebe Rottenbacherinnen und Rottenbacher etwas Besonderes einfallen lassen: Unter dem Motto "Blasmusik to go" brachten wir Euch einen herzlichen Gruß und eine kleine Blasmusikalische Freude vor Eure Haustür...

Diese Aktion hat bei der Rottenbacher Bevölkerung extrem viel positive Resonanz hervorgerufen. Zahlreiches Feedback hat uns diesbezüglich erreicht, was uns wirklich sehr gefreut hat!

Wer unseren besonderen Rückblick auf das Maianblasen der letzten 170 Jahre noch nicht gesehen hat: das Video ist abrufbar auf www.youtube.com unter dem Suchbegriff "Maianblasen 2021 Rottenbach"

Auch auf diesem Wege möchten wir unseren Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag gratulieren:

- 11. April 30-er Johannes Holl
- 13. Mai 60-er Hubert Fuchs
- 21. Mai 30-er Markus Polz

Alle Bezirksmusikfeste 2021 sind abgesagt; aber: die Öffnungsschritte am 19. Mai betreffen auch unseren Musikverein: Nach dieser langen Pause haben wir - zwar noch mit gewissen Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen - die Möglichkeit, zB Begräbnisse und kirchliche Ausrückungen oder Proben und somit ein persönliches Treffen der Musikerinnen- und Musiker zu ermöglichen.

MUSIK- VEREIN



Dass die Spendenbereitschaft derart enorm war, freut und rührt uns gleichermaßen! Es ist wahrlich ein wunderschönes Gefühl, so viel Begeisterung und Verbundenheit mit dem Musikverein erfahren und erleben zu dürfen! Dafür den Spendern sowie allen Helfern und fleißigen Händen ein ganz besonders großes DANKESCHÖN!

Wir freuen uns schon sehr, die Blasmusik in Rottenbach wieder gemeinsam aufblühen zu lassen!
EUER Musikverein Rottenbach



Gute Neuigkeiten!

Wir dürfen wieder gemeinsam musizieren! Und freuen uns schon, wenn wir wieder voller Elan gemeinsam spielen können. Derzeit sind wir noch dabei ein Probenkonzept auszuarbeiten, damit die Proben sicher und den aktuellen Bestimmungen entsprechend ablaufen können. Aber wir melden uns natürlich sofort bei euch JuKaHaRo's, wenn wir wieder durchstarten.

Falls DU auch gerne mal bei einer Probe dabei sein willst, kannst du dich gerne bei unserem Team melden. Wir freuen uns immer sehr auf neue Gesichter.

Sehr zuversichtlich sind wir auch, was unser heuriges Jungmusikerlager betrifft. Wenn es die Maßnahmen und Verordnungen erlauben, fahren wir von 19.-22. August nach St. Gilgen!

Falls irgendwelche Fragen offen sind, könnt ihr euch gerne bei unserer Jugendreferentin melden:
Julia Weidenholzer, Tel. 0650 8343366



Die Mannschaftsmeisterschaft 2021 beginnt nun erst ab 29. Mai!

Herren 2. Klasse West B

- 29.5.: Peuerbach (A)
- 5.6.: Bruck-Peuerbach (H)
- 12.6.: Altschwendt (A)
- 19.6.: Michaelnbach (H)
- 26.6.: Hofkirchen/Tr. (A)
- 3.7.: Spielfrei
- 10.7.: Kallham (H)
- 17.7.: Raab II (A)
- 24.7.: Riedau (H)

Erwachsenentraining

Tennis macht nicht nur Spaß, es fördert auch Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit.

Vielleicht hast du in deiner Jugend ja bereits ein wenig Tenniserfahrung gesammelt und möchtest wieder einsteigen? Oder du hast Lust, diese tolle Sportart zu beginnen? Wir freuen uns jederzeit über neue TennisspielerInnen. Wer mit Trainer trainieren möchte, bitte bei Josef Baumgartner melden (0677-61690272).

Neue Mitglieder sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen, nähere Auskünfte gerne unter 0699-19299324.

Einen großen DANK an alle Mitglieder, die bei der Platzinstandsetzung 2021 mitgeholfen haben.

TENNIS



“ Am 21. Mai konnten wir unser Kindertraining wieder starten – das freut uns sehr ☺. Wer noch dabei sein will, bitte auch gleich bei Trainer Josef Baumgartner melden.



Liebe Rottenbacher/-innen!

Mehr als ein Jahr Corona-Krise liegt mittlerweile hinter der Union VTA Rottenbach. Leider sind wir immer noch nicht dort angekommen, wo wir hinwollen. Gemeinsam am Sportplatz als aktiver Sportler/-in oder passiver Gast eine gute Zeit zu verbringen, uneingeschränkt und besonders gesundheitlich unbekümmert.

Die Entwicklung in einigen Bereichen gibt uns aber die Zuversicht, am Sportplatz nach und nach die erhofften Freiheiten wieder zu erhalten.

So wird bereits achtsam unter Einhaltung der geltenden Covid-Bestimmungen Tennis gespielt und auch im Fußball Nachwuchs eifrig trainiert.

Auch die Stockschützen bespielen bereits die Bahnen und würden sich über neue Mitglieder freuen.

Nachwuchs

Beinahe egal welche Sportart. Zu früh beginnen gibt's kaum. Je früher ein Sinn oder eine Bewegung mit oder ohne Ball trainiert wird, desto erfolgreicher wird die Laufbahn des Sportlers oder der Sportlerin.

In den Schulen tritt die Union regelmäßig auf, um auf sich aufmerksam zu machen und das Interesse der nächsten Sportlergeneration zu wecken, um diese dauerhaft in Bewegung zu bringen.

Während der Corona-Zeit ist dies leider sehr schwer möglich gewesen und so wurde mit einem Flugblatt um die Gunst des Nachwuchses geworben.

Hat ein Kind Interesse an Fußball oder Tennis, ist jeder herzlichst eingeladen, sich bei den zuständigen Ansprechpartnern der Union zu melden ob's für mein Kind schon was gibt.

Kontakt

Sektionsleiter Tennis,
Denk Manfred: [0664 8407720](tel:06648407720)
Sektionsleiter Fußball,
Hannes Huemer: [0664 6171555](tel:06646171555)
Sektionsleiter Stocksport,
Fritz Pöttinger: [0699 12737472](tel:069912737472)

Wie gesagt zu früh gibt es nicht.

Und Bewegung hält nicht nur fit und gesund, sondern fördert auch die soziale Kompetenz unserer Kinder! Als Nebenprodukt entstehen zusätzlich Freundschaften, die ein Leben lang halten.

UNION



Kampfmansschaft und Reserve

Wie auch in der vergangenen Saison, wurde mit 2. Mai die Fußball-Saison in Oberösterreich für annulliert erklärt und die Meisterschaft abgebrochen. Somit gibt es, bis auf wenige Ausnahmen, keine Auf- und Absteiger. Nachdem das Training nicht früh genug hätte begonnen werden können, wäre das Verletzungsrisiko zu hoch gewesen, um eine entsprechende Meisterschaftsfortsetzung zu gewährleisten. Am 20. Mai haben sowohl Kampfmansschaft als auch Reserve das Training wieder aufgenommen und bereiten sich eifrig auf die im Sommer startende Meisterschaft vor.

Fußball-Nachwuchs

Während im Erwachsenenbereich der Abbruch der Meisterschaft für den Verband leider unvermeidbar war, dürfen die Kinder bereits seit 15. März wieder eingeschränkt trainieren. Auch eine verkürzte Saison mit kleineren Bewerbungsformen hat mit Ende Mai begonnen und so können wir unserem Nachwuchs bereits in den kommenden Wochen wieder auf die Füße schauen. Besonders Kinder freuen sich über Zuschauer und die Anfeuerung von den Rängen. Zeigen wir deshalb Präsenz am Sportplatz und genießen ein paar Stunden auf unserer schönen Anlage um den Kindern bei ihrer Entwicklung zuzusehen.

Eine besondere Erwähnung hat sich unser Platzwart Niklas Spanlang verdient!

Niki ist ein sehr engagierter, junger Mann der unseren Rottenbacher Rasen in der perfekten Länge hält. Dabei geht's nicht nur um's programmierte Rasenspritzen in den Nacht und um's Mähen am Tag, er mulcht und düngt genau dann, wenn es der Rasen braucht und optimiert auch die Bewässerungsanlage.



Dem noch nicht genug hält er das Equipment als bald angehender LKW-Mechaniker am Laufen und führt die notwendigen Wartungs- und Reparaturarbeiten am Spindelmäher selbstständig durch.

Noch ein kleiner Denkanstoß!

Ist die Anlage nicht in Schuss, kannst nicht spielen. Hast keine Kinder, kannst keine Kinder trainieren und hast keinen Trainer können die Kinder nicht trainieren. Hast keine Kantine, gibt's nichts zu trinken und hast keinen Kantineur nützt die Kantine nichts. Und so weiter, und so weiter.

Fest steht: wir als Gesellschaft hatten noch nie so viel Freizeit wie in unserem Jahrzehnt. Fest steht auch, dass historisch viele sich nur Zeit für sich und ihre Angelegenheiten nehmen. Ein Sportverein besteht nicht nur aus einem Essen zu Weihnachten, sondern benötigt auch Tätigkeiten für das Gemeinwohl und zum Wohle des Vereins. Wie jedermann weiß, bedeutet Stillstand letztlich den Tod. Das gilt nicht nur für Lebendes und Unternehmen sondern auch für uns Vereine.

Als mahnendes Beispiel kann hier Geboltskirchen genannt werden, die es leider nicht mehr geschafft haben den Spielbetrieb aufrecht zu halten. Deren Kampfmansschaft und Reserve sind im ÖÖFV nicht mehr aktiv.

Und so suchen auch wir helfende Hände im Verein, um nicht Gleiches zu erleiden.

Kantinenleitung, Nachwuchstrainer und Assistenten, Hilfsschiedsrichter und Nachwuchsleiter

Je mehr helfende Hände es gibt, desto weniger ist für den Einzelnen zu tun.

Ob jung oder alt, ob Mann oder Frau, ob Mitglied oder nicht.

Jeder ist herzlichst willkommen, Teil der Union VTA Rottenbach zu sein.

Bei Interesse oder Fragen meldet euch unter [0664 2848060](tel:06642848060). **Danke!**

Obmann

Alfons Kocher

Beim Niki ist unsere Anlage in den besten Händen.

DANKE für deinen engagierten Einsatz!
Echt super!



WERBUNG



TERMINE

1.JUNI Imkerstammtisch	2.JUNI AMTC-Clubabend	3.JUNI Fronleichnams-Prozession
5.JUNI Gelber Sack	9.JUNI Mülltonne 6-wöchentlich	10.JUNI Biotonne
13.JUNI Musikantenstammtisch	16.JUNI Wander&E-Bike-Tag	24.JUNI Biotonne
26.JUNI AMTC-Grillabend	30.JUNI Müllabfuhr 3-wöchentlich	
1.JULI Papiertonne	6.JULI Imkerstammtisch	7.JULI AMTC-Clubabend
8.JULI Biotonne	11.JULI Musikantenstammtisch	15.JULI Sommerausflug der Senioren
16.JULI Gelber Sack	21.JULI Müllabfuhr 6-wöchentlich	22.JULI Biotonne
24.JULI Schleiferkirtag	25.JULI Kirtag	
3.AUGUST Imkerstammtisch	4.AUGUST AMTC-Clubabend	5.AUGUST Biotonne
7.AUGUST Feuerwehr-Ferienaktion	8.AUGUST Musikantenstammtisch	11.AUGUST Mülltonne 3-wöchentlich
13.AUGUST ABGABE DORFBLATT	19.AUGUST Biotonne	21.AUGUST Grillnachmittag der Senioren
26.AUGUST Papiertonne	27.AUGUST Gelber Sack	29.AUGUST Messe mit den Ehejubilaren

JUNI

JULI

AUGUST

**Wohlfühlen auf höchstem Niveau -
Exklusives Wohnhaus mit großem Garten und Swimmingpool!**



Standort: 4681 Rottenbach
 Grundstücksgröße: ca. 998 m²
 Wohnnutzfläche: ca. 270 m²
 Zimmer: 6
 Besonderheiten: Pool, Wintergarten
 HWB: 87/C
 Kaufpreis: auf Anfrage

www.remax.at/3040-1120



**Ihre Maklerin vor Ort!
Kontaktieren Sie mich,
ich berate Sie gerne!**

Monika Pramendorfer
 M +43 699 11 88 52 10
 E m.pramendorfer@remax-fit.at